

# Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V.



## Protokoll zum außerordentlichen Verbandstag

<b>DATUM</b>	Samstag, den 08.05.2021
<b>UHRZEIT</b>	14:00 bis 18:53 Uhr
<b>ORT</b>	Online als ZOOM-Videokonferenz

### Folgende Vereine waren durch schriftliche Vollmacht vertreten:

Die hinter dem Vereinsnamen angegebene Stimmenzahl leitet sich aus der Mitgliederstärke des Vereins ab (siehe Satzung § 8, Absatz 4)

▪ TSC Crucenia Bad Kreuznach	15
▪ TSC Ingelheim	17
▪ 1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	26
▪ TSC Landau	15
▪ TC Rot-Weiss-Casino Mainz	19
▪ Sportgruppe ZDF Mainz – Sparte Tanzen	1
▪ TSA Saltatio Neustadt im TV 1860 Mussbach	7
▪ TSC Neuwied	10
▪ TSG Rot-Silber Saulheim u. Umgebung	13
▪ TSC Trier	13
▪ RRC "Rockin'Wormel" Worms	3
▪ TC Royal Zweibrücken	8
▪ TSC Grün-Gold Speyer	9
▪ TSC Grün-Gold Ludwigshafen	2
▪ TSC Sickingenstadt Landstuhl	7
▪ TSC Worms Wonnegau	3
▪ TSV Ramstein	8
▪ TSZ Mittelrhein	12
▪ TSA im Post-SV Mainz	7
▪ TSG Bellheim	2
▪ TSC Schwarz-Gold Neustadt	7
▪ TSA Lahngold i. VfL Altdiez	6
▪ TSC Rheingold-Casino Worms-Grünstadt	4
▪ TSA d. TSG 1861 e.V. Grünstadt	3
▪ TZ Ludwigshafen	10
▪ TC Rot-Weiß Kaiserslautern	14

**Summe Stimmen vertretende Vereine** **241**

### Präsidium:

▪ Matthias Hußmann	1
▪ Heinz Pernat	1
▪ Bernd Andres	1
▪ Markus Reichelt	1
▪ Peter Bosch	1
▪ Michael Gewehr	1
▪ Thomas Rhinow	1
▪ Petra Lindemann	1
▪ Christine Reichenbach	1

### Ehrenmitglieder:

▪ Lothar Röhrich	1
------------------	---

---

**Summe der Stimmen Gesamt** **251**

## Präambel

Erstmals in der Geschichte des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz (TRP) wird der Verbandstag online durchgeführt. Die Durchführung einer Präsenzveranstaltung ist nicht möglich, da die zum Verbandstag maßgebliche Corona-Bekämpfungsordnung des Landes Rheinland-Pfalz (19. CoBeLVO vom 24. April 2021) größere Versammlungen, Veranstaltungen und Zusammenkünfte von Personen nicht gestattet. Lediglich fünf Personen aus max. zwei Hausständen sind zum Zeitpunkt des Verbandstages zulässig.

Für die Abstimmungen wird das digitale Abstimmungssystem POLYAS ([www.polyas.de](http://www.polyas.de)) eingesetzt. Es handelt sich hierbei um ein Tool, das auch das notwendige Feature „Stimmgewichtung“ abbilden kann. Die Anwendung von POLYAS setzt voraus, dass spätestens am Vortag des Verbandstages das sog. Wählerverzeichnis sowie die Online-Stimmzettel angelegt werden. Die Mitgliedsvereine des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz waren mit der Einladung zum Verbandstag angehalten worden, sich nach Möglichkeit spätestens bis zum 06.05.2021 mit Namen, E-Mail-Adresse der entsendenden (abstimmungsberechtigten) Person inkl. schriftlicher Vollmacht des Vereins beim TRP anzumelden. Die Anmeldung zum außerordentlichen Verbandstag konnte wahlweise per Mail (Scan), Brief oder Fax erfolgen.

Das Wählerverzeichnis beinhaltet alle Wahlberechtigten mit den dazugehörigen E-Mail-Adressen. Anhand dieser Daten werden die Zugangsdaten für die Online-Stimmabgabe erstellt. Die Liste der angemeldeten und geprüften Wahlberechtigten inkl. der E-Mail-Adressen nebst der entsprechenden Stimmzahl gem. § 8 der TRP-Satzung wird im Online-Abstimmungstool POLYAS hinterlegt.

Vor Veranstaltungsbeginn muss das Wählerverzeichnis „versiegelt“ werden. Mit der Versiegelung werden alle Sicherheitsparameter aktiviert. Nachträgliche Änderungen sind nicht mehr möglich – nur so kann die Rechtsgültigkeit der virtuellen Versammlung gewährleistet werden.

Der wahlberechtigte Vertreter des TSC Grün-Gold Ludwigshafen hat sich erst am 08.05.2021 mit Vollmacht für den Verbandstag anmelden können. Technische Probleme bei der Einwahl in das Online-Abstimmungstool POLYAS gab es bei dem wahlberechtigten Vertreter des TSC Neuwied. Beide Vereinsvertreter hatten die Möglichkeit, an *allen* Abstimmungen teilzunehmen. Sie haben ihre Stimme separat beim Administrator des digitalen Verbandstages per Chat/Telefon abgegeben.

Die bis zu ihrer Entlastung (siehe TOP 7) im Amt befindlichen Präsidiumsmitglieder haben gem. § 8, Absatz 5 je eine, nicht übertragbare Stimme. Bis zum TOP 7 haben die Präsidiumsmitglieder ihre Stimme über das digitale Abstimmungssystem POLYAS abgegeben. Sie haben ihre Stimmberechtigung mit ihrer jeweiligen Wiederwahl bzw. Bestätigung wiedererlangt (siehe TOP 9.1). Technisch konnten diese Veränderungen bzgl. des Stimmrechts während des Verbandstags nicht über das Online-Abstimmungstool POLYAS abgebildet werden. Alle wieder- bzw. neugewählten Präsidiumsmitglieder haben ihre Stimmabgabe ab dem TOP 9.1 ebenfalls per Chat bzw. per Handzeichen vor Ort in Kirchheimbolanden (siehe TOP 1) abgegeben.

## TOP 1 Eröffnung und Grußworte

Matthias Hußmann begrüßt in seiner Funktion als amtierender TRP-Präsident die online zugeschalteten Vereinsvertreter zum außerordentlichen Verbandstag 2021 des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (TRP), der infolge der Corona-Pandemie abgesagten Verbandstagstermine vom 26.04.2020 und 21.11.2020 nun online stattfindet. Gem. TRP-Satzung (§ 10, Absatz 1) führt er den Vorsitz und leitet den Verbandstag.

Über den Verbandstag und dessen Beschlüsse ist ein Protokoll anzufertigen. Die Protokollführung übernimmt Vizepräsident Markus Reichelt. Es werden diesbezüglich keine Einwände erhoben.

Matthias Hußmann erläutert, dass sich eine kleine Delegation des Präsidiums zur technischen Durchführung des außerordentlichen Verbandstages im Hotel Braun in Kirchheimbolanden befindet. Dies geschieht selbstverständlich unter Einhaltung strenger coronabedingter Hygienemaßnahmen und unter der negativen Coronatestung aller Anwesenden.

Er begrüßt weiterhin zahlreiche Beauftragte des TRP, den fast vollständig anwesenden Vorstand der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz, die Vertreter der Fachverbände als Gäste des Verbandstages ohne Stimmrecht. Weiterhin heißt er das Ehrenmitglied Lothar Röhrich willkommen.

Es werden keine Grußworte gesprochen.

## TOP 2 Gedenken der Verstorbenen

Matthias Hußmann bittet die Anwesenden um eine Schweigeminute, um der im vergangenen Berichtszeitraum verstorbenen Persönlichkeiten aus dem rheinland-pfälzischen Tanzsport zu gedenken: Dr. Wolfgang Thomann, Karl Stein, Adolf Bernd, Dierk Johann, Peter Esmann und Dieter Kunz.

## TOP 3 Feststellung der technischen Durchführbarkeit, satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung

### Feststellung der technischen Durchführbarkeit und Vorstellung von POLYAS

Das digitale Abstimmungssystem POLYAS wird detailliert vorgestellt. Matthias Hußmann erläutert den Teilnehmern die Vorgehens- und Funktionsweise des Systems. Er weist daraufhin, dass bei Problemen mit dem Tool jederzeit eine Hilfestellung durch den Administrator, dem Lehrwart Thomas Rhinow, geleistet werden kann. Dieser wird vor Ort in Kirchheimbolanden durch weitere Präsidialmitglieder (Petra Lindemann, Markus Reichelt, Michael und Monika Gewehr) in der technischen und organisatorischen Durchführung unterstützt.

Matthias Hußmann verweist auf und erklärt die Chatfunktion des Zoom-Videokonferenztools, über die jederzeit die Hilfe der Mitglieder des Technik- und Organisationsteams angefragt werden kann. Ebenso kann die Zoom-Funktion „Hand heben“ genutzt werden, um einen Rede- bzw. Diskussionsbedarf anzuzeigen oder auf technische Probleme aufmerksam zu machen.

Matthias Hußmann bittet die stimmberechtigten Teilnehmer darum, dass ggf. vorzeitige Verlassen des digitalen Verbandstages über die Chatfunktion von Zoom anzuzeigen.

### Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Der ursprünglich für den 26.04.2020 als Präsenzveranstaltung angesetzte Verbandstag des TRP musste infolge der Covid-19-Pandemie mehrfach verschoben werden. Durch Beschluss des Präsidiums vom 25.01.2021 wird der Verbandstag nun als *außerordentlicher* Verbandstag in digitaler Form als ZOOM-Videokonferenz durchgeführt. Grundlage für die virtuelle Durchführung ist das „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ vom 27.03.2020, verlängert bis zum 31.12.2021. Dieses Gesetz ermöglicht die Abhaltung einer Mitgliederversammlung in digitaler Form, auch wenn die Satzung des TRP dies (bislang) nicht ausdrücklich vorsieht.

Ein außerordentlicher Verbandstag kann mit einer verkürzten Frist von vier Wochen einberufen werden, die Einberufung erfolgte satzungskonform gem. § 9, Absatz 5 auf der Grundlage des einstimmigen Präsidialbeschlusses vom 25.01.2021.

Die Einladung nebst Tagesordnung wurde im offiziellen Verbandsorgan des Deutschen Tanzsportverbandes, dem sog. „Tanzspiegel“ (Ausgabe 04/2021, Postzustellung Ende März) veröffentlicht. Alle Vereine des TRP sind infolge ihrer Mitgliedschaft beim TRP und beim DTV Bezieher des Tanzspiegels. Die Tagesordnung nebst Anlagen zum Verbandstag wurden im Vorfeld am 31.03.2021 auf der Homepage des TRP ([www.trp-tanzen.org](http://www.trp-tanzen.org)) und zusätzlich im passwortgeschützten Onlineportal des TRP [www.ver-einonline.org/TRP/](http://www.ver-einonline.org/TRP/) veröffentlicht.

### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Matthias Hußmann stellt die Beschlussfähigkeit wie folgt fest:

- 26 Vereine mit zusammen insgesamt 241 Stimmen
  - 9 Mitglieder des Präsidiums mit je 1 Stimme
  - 1 Ehrenmitglied mit je 1 Stimme
- ⇒ **Summe: 251 Stimme**

Damit sich die stimmberechtigten Vereinsvertreter, die Präsidiumsmitglieder sowie das Ehrenmitglied mit dem Online-Abstimmungstool POLYAS vertraut machen können, bittet Matthias Hußmann um eine Testabstimmung. Diese verläuft erfolgreich. Mit zwei Vereinsvertretern wird vereinbart, dass sie ihr Stimmrecht während des gesamten digitalen Verbandstages per Chat/Telefon wahrnehmen (s.o.).

### **Genehmigung der Tagesordnung**

Mit der Einberufung des außerordentlichen Verbandstages wurde die Tagesordnung bekanntgegeben. Matthias Hußmann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 6.1 „Bericht der Kassensprüfer“. Weiterhin beantragt er, die Reihenfolge von TOP 8.1 und 8.2 umzudrehen. Weitere Ergänzungen und Änderungen werden nicht vorgebracht.

Matthias Hußmann bittet um Genehmigung der Tagesordnung unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderungen. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Tagesordnung	251	251	0

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 4 Aktuelles aus dem Tanzsportverband Rheinland-Pfalz und aus dem Deutschen Tanzsportverband**

Matthias Hußmann berichtet über folgende Themen aus dem DTV:

- Der DTV Verbandstag 2021 wurde nun endgültig wegen zu hoher Kosten abgesagt. Die Kosten für eine digitale Durchführung belaufen sich laut Auskunft des DTV auf ca. 50.000 Euro. Der für Frühjahr 2020 geplante Verbandstag des DTV soll jetzt zusammen mit dem Wahlverbandstag 2022 durchgeführt werden.
- Einzugsverfahren Mitgliedsbeiträge (DTV/TRP). Der DTV hat mit der Änderung seiner Finanzordnung (→ Beschluss des Verbandsrats bei seiner Sitzung im Okt. 2020) das gemeinsame Beitrags-einzugsverfahren für die Mitgliedsbeiträge des DTV und die seiner Landestanzsportverbände aufgegeben. Bislang waren die Landestanzsportverbände für die Rechnungsstellung beider Beiträge zuständig. Ab 2021 erfolgt die Rechnungsstellung separat – d.h. die Vereine erhalten eine Rechnung vom DTV sowie eine von ihrem Landestanzsportverband.
- Gender Mainstreaming:  
Der DOSB hat seine Mitgliedsorganisationen und damit auch den DTV angehalten, seine Satzung genderkonform – geschlechergerecht – zu überarbeiten. Möglicherweise werden die Landestanzsportverbände auch dazu aufgefordert.
- Breaking:  
Breaking, vormalig Breakdance, öffnet das Tor zu Olympia für den Tanzsport. In Paris 2024 wird Breaking Demonstrationssportart bei den Olympischen Spielen sein. Die Deutsche Meisterschaft Breaking findet am 29.05.2021 in Hannover statt.

Themen aus dem TRP:

Matthias Hußmann berichtet über den Stand der „Agenda 2020“, die erstmals auf dem TRP-Verbandstag 2016 dem Plenum vorgestellt wurde. Er hebt die Bedeutung der Plattform „VereinOnline“ hervor, über die bereits die Lehrgangsanmeldungen und die Buchhaltung des TRP erfolgreich abgewickelt werden. Die Homepage des TRP wurde zwischenzeitlich sowohl inhaltlich als auch optisch einem Relaunch unterworfen. Die Neugestaltung sämtlicher Ordnungen des TRP, auch ein Punkt der Agenda 2020, konnte noch nicht umgesetzt werden.

### **TOP 5 TRP-Jahresbericht 2019 und 2020 – Aussprache über die Berichte**

Matthias Hußmann ruft die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten auf. Er weist darauf hin, dass die Berichte mit der Einberufung des außerordentlichen Verbandstages bereits auf der Homepage und im Onlineportal des TRP veröffentlicht, sowie per Mail an die Vereins-/Abteilungsvorsitzenden verteilt wurden.

#### **a. Präsident**

Matthias Hußmann trägt aus den veröffentlichten Berichten einen kurzen Auszug vor:

Die Mitgliederzahlen des TRP sind seit 2017 stabil. 2020 betrug die Mitgliederzahl 12.375, aufgeteilt auf 123 Vereine und Tanzsportabteilungen.

Die Vereinsvertreterin des TSC Worms fragt nach, ob es Pläne seitens des TRP gibt, wie die Vereine nach Corona ihre Turnierpaare wieder zur alten Leistung bringen sollen. In Rheinland-Pfalz gebe es die geringsten Möglichkeiten des Trainings in der Pandemie.

Matthias Hußmann erläutert, dass es keine übergeordneten Pläne hierzu gibt. Dass Rheinland-Pfalz im Bundesvergleich über die schlechtesten Trainingsmöglichkeiten verfügt, kann nicht bestätigt werden. Matthias Hußmann erwähnt hierzu beispielhaft das Land Berlin.

Kaderpaare und Paare, die sich zu EM oder WM qualifizieren können, dürfen gemäß Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz trainieren. Es ist aber richtig, dass die Breiten-sportler in diese Regelung nicht eingeschlossen sind. Da es viele regionale Unterschiede im Hinblick auf die Corona-Inzidenzen und Auslegungen der Corona-Bekämpfungsverordnung gibt, kann der TRP den Vereinen keine pauschale Lösung anbieten.

Matthias Hußmann weist nochmals darauf hin, dass gem. des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) Tanzsport sowohl im Leistungs- und Breitensport zur Gruppe der Individualsportarten im DOSB gehört. Der Tanzsport ist dem Verständnis des Deutschen Tanzsportverbandes und des DOSB keine Kontaktsportart im eigentlichen Sinne, sondern der Kategorie der Individualsportarten zuzurechnen. Begründet (Auszug DOSB-Schreiben vom 13.11.2020) wird dies damit:

- „Tanzsport Deutschland vertritt eine Vielfalt von unterschiedlichen Tanzsportarten. Darunter gibt es Sportbereiche, die allein (Solo), zu zweit (Paartanz) oder in einer Gruppe (Mannschaft, Formation) durchgeführt werden.
- Viele Tänzer\*innen leben mit ihrer Partnerin/ihrem Partner in häuslicher Gemeinschaft oder sind Geschwister.
- Es gibt keine wechselnden Tanzpartnerschaften, es findet also kein Partnerwechsel im Rahmen der sportlichen Ausübung statt.“

Der Vereinsvertreter des TSC Landau Olaf Paul berichtet, dass die Mitgliederfluktuation in seinem Verein sich bisher in Grenzen hält. Er führt dies auf die temporäre pandemiebedingte Reduzierung der Mitgliedsbeiträge zurück. Er fragt, ob ggf. Mitgliedbeiträge, die an den DTV und TRP zu entrichten sind, erlassen bzw. reduziert werden können.

Diese Frage wird von Matthias Hußmann verneint. In einem Verein hat kein Mitglied einen Anspruch auf eine Leistung, anders sieht das z.B. in Tanzschulen aus, daher schließt sich eine Rückerstattung von Mitgliedsbeiträgen aus. Die Teil-/Erstattung von Mitgliedsbeiträgen muss immer durch die Satzung eines Vereins und/oder durch einen Beschluss der Mitgliederversammlung legitimiert sein, ansonsten kann dies steuerrechtliche Auswirkungen haben, die im äußersten Fall auch zum Verlust der Gemeinnützigkeit führen können.

Matthias Hußmann erläutert darüber hinaus, dass das Präsidium des TRP bereits 5.000,00 € als Coronahilfen für die Vereine in den Haushalt eingestellt hat. Es wird z.B. auf Antrag einmalig eine Lizenz für Videokonferenz-Tools zur Übertragung von Online-Training gefördert.

Hartmut Brosell regt an, die Vereinsmitglieder aufzufordern, freiwillig den Impfstatus dem jeweiligen Vereinsvorstand mitzuteilen. Damit hätte der Verein ggf. die Möglichkeit, seinen Mitgliedern entsprechende Trainingsangebote für Geimpfte, Genesene und negativ Getestete anzubieten.

#### **b. Schatzmeister**

Keine Nachfragen und keine Ergänzungen.

#### **c. Sportwart**

Keine Nachfragen und keine Ergänzungen

#### **d. Lehwart**

Keine Nachfragen und keine Ergänzungen

#### **e. Jugendwartin**

Keine Nachfragen und keine Ergänzungen

#### **f. Berichte der Beauftragten des TRP**

Keine Nachfragen und keine Ergänzungen

## TOP 6 Kassenberichte für die Jahre 2018 und 2019

Die Kassenberichte für die Jahre 2018 und 2019 wurden mit der Einberufung zum Verbandstag auf der Homepage und im Onlineportal des TRP veröffentlicht, sowie per Mail an die Vereins-/Abteilungsvorsitzenden verteilt.

Es gibt keine Nachfragen und keine Ergänzungen hierzu.

### TOP 6.1 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenbericht der Kassenprüfer liegt schriftlich vor.

Die Prüfung der Haushaltsjahre 2018 und 2019 erfolgte am 16.10.2020 durch die Kassenprüferin Frau Roswitha Paulsen. Roswitha Paulsen ist nicht anwesend, Matthias Hußmann verliest/präsentiert an ihrer Stelle den vorliegenden Bericht. Darin bestätigt Roswitha Paulsen dem Schatzmeister Peter Bosch eine übersichtliche und korrekte Kassenführung. Es gab keine Beanstandungen.

## TOP 7 Entlastung des Präsidiums für die Jahre 2018 und 2019

Frau Roswitha Paulsen empfiehlt in ihrem Kassenbericht dem Plenum die Entlastung des Präsidiums. Matthias Hußmann beantragt auf der Grundlage der Empfehlung die Entlastung des Präsidiums. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

### Abstimmungsergebnis:

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Entlastung des Präsidiums	251	238	0

Bei eigener Enthaltung wird das Präsidium entlastet.

Matthias Hußmann bedankt sich beim gesamten Präsidium des TRP für die gute Zusammenarbeit, gerade auch während der Corona-Pandemie. Er bedankt sich besonders bei Petra Lindemann und Thomas Rhinow, die eine fantastische Arbeit während dieser Zeit leisteten und immer noch leisten. Der TRP ist im DTV Vorreiter im Bereich der Online-Schulungen und -Workshops. Alle übrigen Landesverbände schauen anerkennend nach Rheinland-Pfalz.

## TOP 8 Finanzen

### TOP 8.1 Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2020/2021 – Beratung und Beschlussfassung

Matthias Hußmann erläutert den Doppelhaushalt 2020/2021.

Es gibt keine Nachfragen und keine Ergänzungen hierzu. Matthias Hußmann bittet um Beschlussfassung. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

### Abstimmungsergebnis:

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Doppelhaushalt 2020/2021	251	247	0

Der Zustimmung des Doppelhaushaltsplan 2020/2021 erfolgt mit einfacher Mehrheit.

### TOP 8.2 Jahresabschluss 2020

Matthias Hußmann erläutert, rein informativ, den Jahresabschluss 2020.

Es gibt keine Nachfragen und keine Ergänzungen hierzu.



Der außerordentliche Verbandstag nimmt den Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis. Formal wird der Jahresabschluss 2020 mit dem Jahresabschluss 2021 beim Verbandstag 2022 beschlossen. Auch die Entlastung des Präsidiums für die Jahre 2020/2021 wird erst bei diesem dann wieder turnusmäßigen Verbandstag auf der Agenda stehen.

## TOP 9 Wahlen

Matthias Hußmann verkündet um 15:34 Uhr eine kurze Pause.

Der außerordentliche Verbandstag wird um 15:41 Uhr fortgesetzt.

### TOP 9.1 Neuwahl des Präsidiums und Bestätigung Jugendwart\*in

Matthias Hußmann erläutert die Regularien zu den anstehenden Wahlen: Gem. Satzung (§ 11) wird das Präsidium mit Ausnahme des Jugendwartes/der Jugendwartin auf vier Jahre gewählt. Der Jugendwart/die Jugendwartin wird von der Jugendvollversammlung auf vier Jahre gewählt und ist vom Verbandstag zu bestätigen.

Die zur Beschlussfassung vorliegende Satzungsänderung (siehe TOP 10.1) sieht vor, dass zukünftig die gewählten Präsidiumsmitglieder auch *nach Ablauf* ihrer gewöhnlichen Amtszeit von vier Jahren bis zu ihrer Abberufung oder bis zur Bestellung eines Nachfolgers im Amt bleiben. Streng genommen wäre das Präsidium des TRP bereits seit dem 10.04.2020 nicht mehr im Amt, da es beim ordentlichen Verbandstag am 10.04.2016 in Trier auf vier Jahre – und eben keinen Tag länger – gewählt wurde. Nach Ablauf einer in der Satzung festgelegten festen Amtszeit wäre nach Ablauf derselben auch die Amtszeit des Präsidiums beendet.

Seit der Einführung des „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ vom 27.03.2020, verlängert bis zum 31.12.2021, gilt, dass ein Vorstands- oder Präsidiumsmitglied – auch nach Ablauf seiner Amtszeit – bis zur Bestellung eines Nachfolgers (oder bis zur Wiederwahl) im Amt bleibt.

Es ist geplant, nach Ende der Pandemie wieder zum turnusmäßigen Rhythmus zurückzukehren. Demnach wird der nächste Wahlverbandstag im Frühjahr 2024 stattfinden. Die Amtszeit des zu wählenden Präsidiums beträgt demnach voraussichtlich nur rd. drei (und nicht vier) Jahre.

#### Bestellung eines Wahlleiters zur Wahl des TRP-Präsidenten

Matthias Hußmann schlägt Holger Nicolay als Wahlleiter vor. Holger Nicolay ist seit Jan. 2021 Vorstandsvorsitzende der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz und nimmt am Verbandstag in dieser Funktion (ohne Stimmrecht) teil. Es gibt keine weiteren Vorschläge, woraufhin Matthias Hußmann um Beschlussfassung bittet. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Wahlleiter Holger Nicolay	251	248	0

Die Wahl von Holger Nicolay zum Wahlleiter erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Holger Nicolay nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung zur Wahl des Präsidenten des TRP.

Zwischenzeitlich haben folgende Vereine bzw. Ehrenmitglieder den Verbandstag verlassen (in Klammern die Stimmenanzahl):

- Ehrenmitglied Lothar Röhrich (1)

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmenanzahl:

- 26 Vereine mit zusammen insgesamt 241 Stimmen  
⇒ **Summe: 250 Stimme**

**a. Präsident**

Holger Nicolay schlägt die Wiederwahl von Matthias Hußmann vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Matthias Hußmann zum Präsidenten	241	189	0

Die Wahl von Matthias Hußmann zum Präsidenten erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Matthias Hußmann nimmt die Wahl an und übernimmt wieder die Verbandstagsleitung.

**b. Vizepräsident**

Herr Bernd Andres steht als Vizepräsident nicht mehr zur Verfügung. Matthias Hußmann schlägt Frau Dr. Ulrike Esmann als Vizepräsidentin vor. Dr. Ulrike Esmann stellt sich dem Plenum ausführlich vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Dr. Ulrike Esmann zur Vizepräsidentin	242	242	0

Die Wahl von Dr. Ulrike Esmann zur Vizepräsidentin erfolgt einstimmig.

Dr. Ulrike Esmann nimmt die Wahl an.

**c. Vizepräsident**

Matthias Hußmann schlägt Markus Reichelt als Vizepräsident vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Markus Reichelt zum Vizepräsidenten	243	231	0

Die Wahl von Markus Reichelt zum Vizepräsidenten erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Markus Reichelt nimmt die Wahl an.

**d. Vizepräsident**

Matthias Hußmann schlägt Heinz Pernat als Vizepräsident vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Heinz Pernat zum Vizepräsidenten	244	229	0

Die Wahl von Heinz Pernat zum Vizepräsidenten erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Heinz Pernat nimmt die Wahl an.



**e. Schatzmeister**

Matthias Hußmann schlägt Peter Bosch als Schatzmeister vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Peter Bosch als Schatzmeister	245	238	0

Die Wahl von Peter Bosch als Schatzmeister erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Peter Bosch nimmt die Wahl an.

**f. Sportwart**

Matthias Hußmann schlägt Michael Gewehr als Sportwart vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Michael Gewehr als Sportwart	246	238	0

Die Wahl von Michael Gewehr als Sportwart erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Michael Gewehr nimmt die Wahl an.

**g. Pressewartin**

Matthias Hußmann schlägt Christine Reichenbach als Pressewartin vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Christine Reichenbach als Pressewartin	247	247	0

Die Wahl von Christine Reichenbach als Pressewartin erfolgt einstimmig.

Christine Reichenbach nimmt die Wahl an.

**h. Lehrwart**

Matthias Hußmann schlägt Thomas Rhinow als Lehrwart vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Thomas Rhinow als Lehrwart	248	240	0

Die Wahl von Thomas Rhinow als Lehrwart erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Thomas Rhinow nimmt die Wahl an.

### i. Jugendwartin

Die Jugendwartin wurde in der Vollversammlung der Jugend am 08.05.2021 gewählt. Die Jugendwartin ist durch den Verbandstag zu bestätigen. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Bestätigung Petra Lindemann als Jugendwartin	249	227	15

Die Wahl von Petra Lindemann als Jugendwartin wird mit einfacher Mehrheit.

Petra Lindemann bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

### TOP 9.2 Neuwahl der Kassenprüfer

Matthias Hußmann erläutert die Regularien zur Wahl der Kassenprüfer: Gemäß § 16 der Satzung sind bei Wahlverbandstagen bis zu drei Kassenprüfer zu wählen. „Bei jeder Wahl soll ein Kassenprüfer, der länger als eine Wahlperiode tätig war, ausgewechselt werden.“

Es müssen zwei neue Kassenprüfer gewählt werden, Roswitha Paulsen (TSC Landau), steht weiterhin für das Amt der Kassenprüferin zur Verfügung. Das Präsidium schlägt Dr. Andreas Nothdurft vom TC Rot-Weiß Casino Mainz und Herrn Stephan Kläs vom TSC Fantasy Trier vor. Beate Manns (TSC Neuwied) stellt sich nicht mehr zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Kassenprüfer Dr. Andreas Nothdurft	250	185	0
Kassenprüfer Stephan Kläs	250	185	0

Die Wahl von Dr. Andreas Nothdurft und Stephan Kläs als Kassenprüfer erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Dr. Andreas Nothdurft nimmt die Wahl an. Stephan Kläs hat im Vorfeld des Verbandstages schriftlich erklärt im Falle seiner Wahl, diese anzunehmen.

Matthias Hußmann verkündet um 16:43 Uhr eine kurze Pause.

Der außerordentliche Verbandstag wird um 16:52 Uhr fortgesetzt.

### TOP 10 Anträge

Zwischenzeitlich haben folgende Vereine den Verbandstag verlassen (in Klammern die Stimmenanzahl):

- TSV Ramstein (8)
- TSC Cruccenia Bad Kreuznach (15)
- TSC Schwarz-Gold Neustadt (7)
- TSA Lahngold i. VfL Altendiez (6)
- TC Rot-Weiß Kaiserslautern (14)

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmenanzahl:

- 21 Vereine mit zusammen insgesamt 191 Stimmen
  - 9 Mitglieder des Präsidiums mit je 1 Stimme
- ⇒ **Summe: 200 Stimme**

## TOP 10.1 Änderung der Satzung des Tanzsportverband Rheinland-Pfalz (Antrag des Präsidiums)

Es liegt ein Antrag des Präsidiums auf Änderung der Satzung vor, welcher als Synopse mit der Einberufung zum außerordentlichen Verbandstag veröffentlicht wurde. Er bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei Dr. Ulrike und Peter Esman für die bereits im Frühjahr 2020 geleisteten Vorarbeiten zu den dringend notwendigen Änderungen der elf Jahre alten TRP-Satzung. Die Satzungsänderungen wurden im Vorfeld geprüft durch Dr. Falko Zink, Rechtsexperte des LSB Rheinland Pfalz. Sie wurden ferner dem Amtsgericht sowie dem zuständigen Finanzamt bereits zur Vorab-Prüfung vorgelegt.

Die Satzungsänderungen sind sehr umfangreich, dies kommt einer Neufassung gleich, es wird daher im Ganzen über die Satzungsänderung abgestimmt.

Matthias Hußmann erläutert und begründet den Antrag und die einzelnen Änderungen ausführlich.

Gem. § 10, Absatz 4. der Satzung entscheidet der Verbandstag

- a. [...] mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.
- b. Satzungsänderungen bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der vertretenen Stimmen.
- c. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
- d. Abstimmungen sind auf Antrag eines Mitgliedes geheim durchzuführen.

Matthias Hußmann bittet das Plenum um Zustimmung zu der Neufassung der Satzung.

### Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	Gesamt	Ja	Nein
Änderung der Satzung (Neufassung)	200	190	10

Die Änderung der Satzung wird mit Zweidrittelmehrheit angenommen.

## TOP 10.2 Änderung der Finanzordnung des Tanzsportverband Rheinland-Pfalz (Antrag des Präsidiums)

Zwischenzeitlich haben folgende Vereine den Verbandstag verlassen (in Klammern die Stimmenanzahl):

- TSG Bellheim (2)
- TSC Worms Wonnegau (3)

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmenanzahl:

- 19 Vereine mit zusammen insgesamt 186 Stimmen
  - 9 Mitglieder des Präsidiums mit je 1 Stimme
- ⇒ **Summe: 195 Stimme**

Es liegt ein Antrag des Präsidiums auf Änderung der Finanzordnung vor, welcher mit der Einberufung zum außerordentlichen Verbandstag veröffentlicht wurde.

Matthias Hußmann erläutert und begründet den Antrag und die Änderungen ausführlich. Er bittet um Zustimmung zu den vorgetragenen Änderungen. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

### Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	Gesamt	Ja	Nein
Änderung der Finanzordnung	195	195	0

Die Änderung der Finanzordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 10.3 Anträge gem. § 9, Absatz 4 der Satzung

Es liegen keine Anträge vor.

### TOP 11 Bestätigung der neuen Jugendordnung

Die Kinder- und Jugendordnung wurde mit der Einberufung zum außerordentlichen Verbandstag veröffentlicht. Sie wurde durch die Jugendvollversammlung am 08.05.2021 beschlossen. Alle Änderungen der Jugendordnung bedürfen gem. Jugendordnung (§ 10, Absatz 10.3) und gemäß TRP-Satzung (§ 14) zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung des TRP-Verbandstages.

Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Abstimmung	Gesamt	Ja	Nein
Kinder- und Jugendordnung	195	195	0

Die Kinder- und Jugendordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 12 Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz

Zwischenzeitlich haben folgende Vereine den Verbandstag verlassen (in Klammern die Stimmenanzahl):

- TSC Grün-Gold Ludwigshafen (2)

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmenanzahl:

- 18 Vereine mit zusammen insgesamt 184 Stimmen
- 9 Mitglieder des Präsidiums mit je 1 Stimme  
⇒ **Summe: 193 Stimme**

#### TOP 12.1 Jahresbericht 2019 und 2020 Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz

Der am 18.01.2021 vom Stiftungsrat gewählte Vorstandsvorsitzende der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz Holger Nicolay erläutert die Jahresberichte 2019 und 2020 der Stiftung. Der bereits im März 2020 veröffentlichte Bericht für das Jahr 2019 wurde unter der Federführung von seinem Amtsvorgänger Peter Esmann erstellt, der im Sept. 2020 überraschend und viel zu früh verstorben ist. Der Bericht für das Jahr 2020 wurde anlässlich der digitalen Sitzung des Stiftungsrates (18.01.2021) erstellt und zusätzlich mit der Einberufung zum außerordentlichen Verbandstag veröffentlicht.

Es gibt keine Nachfragen und keine Ergänzungen.

#### TOP 12.2 Änderung der Satzung der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz – Beschlussfassung

Dem außerordentlichen Verbandstag liegt eine Änderung der Satzung der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz zur Beschlussfassung vor, welcher bereits mit der Einberufung zum außerordentlichen Verbandstag veröffentlicht wurde.

Die notwendigen Satzungsänderungen wurden von dem ehemaligen Stiftungsvorsitzenden Peter Esmann mit großem Engagement vorbereitet – der Stiftungsrat hat ihnen bereits am 18.01.2021 zugestimmt.

Jede Satzungsänderung der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz bedarf gem. § 12, Absatz 3 (der Satzung der Stiftung) der mehrheitlichen Zustimmung der Mitgliederversammlung des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz.

**Abstimmungsergebnis:**

Abstimmung	Gesamt	Ja	Nein
Bestätigung der Satzung der Stiftung	193	193	0

Die Änderung der Satzung der Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz wird einstimmig angenommen.

**TOP 12.3 Neuwahlen zum Stiftungsrat**

Matthias Hußmann erläutert die Zusammensetzung des Stiftungsrates: Er setzt sich gemäß der Satzung der Stiftung (§ 9) wie folgt zusammen:

- der jeweilige Präsident des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz als Vorsitzender
- des Stiftungsrates
- der Sportwart des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz
- der Lehrwart des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz
- der Jugendwart des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz
- der Schatzmeister des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz
- weitere fünf Personen, welche auf Vorschlag des Präsidiums des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz durch den Verbandstag des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz zu wählen sind.
- weitere fünf Personen, welche durch die Versammlung der Stifter zu wählen sind.

Matthias Hußmann informiert das Plenum, dass fünf Personen zu wählen sind. Das TRP-Präsidium schlägt folgende sechs Personen zur Wahl vor:

- Ulrich Kuss (Koblenz)
- Markus Mengelkamp (Mainz)
- Yvonne Speth (Worms)
- Dr. Stefan Stahl (Worms)
- Christoph Winter (Ingelheim)
- Thomas Wünsch (Speyer)

Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Ulrich Kuss	193	165	28
Markus Mengelkamp	193	167	26
Yvonne Speth	193	158	35
Dr. Stefan Stahl	193	153	40
Christoph Winter	193	177	16
Thomas Wünsch	193	180	13

Ulrich Kuss, Markus Mengelkamp, Yvonne Speth, Christoph Winter und Thomas Wünsch nehmen die Wahl an.

**TOP 13 DTSA Auszeichnungen der Vereine**

Hartmut Brosell, Beauftragter für das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) im Tanzsportverband Rheinland-Pfalz, erläutert, dass aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht an die Anzahl der DTSA-Abnahmen der vergangenen Jahre angeknüpft werden konnte. Im Jahr 2020 fanden nur 205 Abnahmen statt, im Vergleich zu 1.193 in 2019.

1. Platz	TSC Ingelheim	67 Abnahmen	150 Punkte
2. Platz	TSA d. TuS Hachenburg	48 Abnahmen	130 Punkte
3. Platz	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	58 Abnahmen	125 Punkte

## TOP 14 Beschlussfassungen gem. TRP-Ehrenordnung

Der Titel „Ehrenmitglied“ kann auf Vorschlag des Präsidiums an ausscheidende Präsidiumsmitglieder des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V. nach langjähriger Tätigkeit in dieser Funktion durch Beschluss des Verbandstages Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V. verliehen werden.

Auf Antrag des Präsidiums und Beschluss vom 12.10.2020 wird Bernd Andres als TRP-Ehrenmitglied vorgeschlagen. Matthias Hußmann bittet um Beschlussfassung durch das Plenum. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

### Abstimmungsergebnis:

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Bernd Andres als TRP-Ehrenmitglied	193	183	0

Die Wahl von Bernd Andres als TRP-Ehrenmitglied erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Zwischenzeitlich haben folgende Vereine den Verbandstag verlassen (in Klammern die Stimmenanzahl):

- TSC Ingelheim (17)

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmenanzahl:

- 17 Vereine mit zusammen insgesamt 167 Stimmen
- 9 Mitglieder des Präsidiums mit je 1 Stimme  
⇒ **Summe: 193 Stimme**

Auf Antrag des Präsidiums und Beschluss vom 12.10.2020 wird vorgeschlagen, Bernd Andres die Ehrennadel des TRP in „Gold“ zu verleihen. Matthias Hußmann bittet das Plenum um Abstimmung. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

### Abstimmungsergebnis:

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Ehrennadel für Bernd Andres	176	170	0

Die Verleihung der Ehrennadel des TRP in „Gold“ an Bernd Andres erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Zwischenzeitlich haben folgende Vereine den Verbandstag verlassen (in Klammern die Stimmenanzahl):

- TSC Trier (13)

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmenanzahl:

- 16 Vereine mit zusammen insgesamt 154 Stimmen
- 9 Mitglieder des Präsidiums mit je 1 Stimme  
⇒ **Summe: 163 Stimme**

Auf Antrag des Präsidiums und Beschluss vom 12.10.2020 wird vorgeschlagen, Peter Esmann posthum die Ehrennadel des TRP in „Gold“ zu verleihen. Matthias Hußmann bittet das Plenum um Abstimmung. Gem. § 10.4. a. der Satzung entscheidet der Verbandstag mit einfacher Mehrheit der vertretenen Stimmen. Stimmenthaltungen bleiben bei Abstimmungen unberücksichtigt.

### Abstimmungsergebnis:

Wahlgang	Gesamt	Ja	Nein
Ehrennadel für Peter Esmann	163	163	0

Die Verleihung der Ehrennadel des TRP in „Gold“ an Peter Esmann erfolgt einstimmig.



**TOP 15 Ehrungen**


Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 16 Verschiedenes**

Thomas Rhinow bedankt sich im Namen des Präsidiums beim Präsidenten Matthias Hußmann für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Heinz Pernat bedankt sich für die tolle Umsetzung des außerordentlichen Verbandstages in digitaler Form, besonders bei Petra Lindemann, Thomas Rhinow und Matthias Hußmann.

**Matthias Hußmann schließt den Verbandstag um 18:53 Uhr.**



---

Präsident  
Matthias Hußmann



---

Protokollführer  
Markus Reichelt